

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 25.07.2019, um 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urasstr. 22.

Anwesend:

1. Bürgermeister

Bisping, Benedikt

2. Bürgermeister

Maschler, Norbert

3. Bürgermeister

Lang, Thomas

Stadtratsmitglieder

Deuerlein, Rainer

Ochs, Gerald

Weber, Manfred

Horlamus, Alexander

Ittner, Frank

Lochner, Gerd

Schweikert, Georg

Wartha, Joachim

Eryazici, Ahmet

Grand, Martin

Kern, Hans

Koch-Schächtele, Susanne

Platt, Christine

Raile, Sabine

Vogel, Erika

Keller, Frank

Pohl, Adolf

Seitz, Martin, Dr.

Tiedtke, Andreas, Dr.

Herrmann, Karl-Heinz

Ortssprecher

Eschrich, Hermann

Hofmann, Dieter

Ott, Sascha

Ortssprecherin

Loos, Carina

Mortler, Astrid

von der Verwaltung

Bartel, Antje

Nürnberg, Annette

Wallner, Benjamin

Wanke, Thomas

Schriftführerin

Schleifer, Christine

Entschuldigt:Stadtratsmitglieder

Dienstbier, Adolf Volkmar

Felßner, Günther

Mayer, Christian

Meyer, Harald

Sopolidis, Nikos

Auernheimer, Jutta

Höpfel, Ruth

Schmidt, Hans

von der Verwaltung

Hintermaier, Alexandra

Neidl, Elke

Wamser, Karin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Stadtrates, die Zuhörer und die Mitglieder der Verwaltung zur 7. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICH**1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 6. Sitzung des Stadtrates vom 27.06.2019****Abstimmung:****Ja: 23 Nein: 0****2 Nachhaltiger Klimaschutz in Lauf****Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

1. In den zukünftigen Beschlussvorlagen wird der Punkt „ zu erwartende Auswirkung auf die Umwelt“ aufgenommen. Dieser ist projektbezogen zu erläutern.
2. In § 25 Abs. 1 der Geschäftsordnung wird folgender Buchstabe d) eingefügt:
„zu erwartende Auswirkungen auf die Umwelt“ (projektbezogene Erläuterung)
3. Die Durchführung einer Jugend-Klimakonferenz wird zur Vorbereitung einer Entscheidung zunächst im Jugendrat der Stadt Lauf besprochen.

Abstimmung:**Ja: 23 Nein: 0**

3 Kommunale Verkehrsüberwachung, Durchführung der Aufgaben im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Aufgaben der Kommunalen Verkehrsüberwachung werden künftig gemeinsam mit den Städten Hersbruck, Röthenbach an der Pegnitz, den Gemeinden Schwaig bei Nürnberg und Rückersdorf sowie dem Markt Schnaittach und gegebenenfalls weiteren Gemeinden im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit in Form eines Zweckverbands durchgeführt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür notwendigen kommunal-, personal- und vertragsrechtlichen Schritte in die Wege zu leiten.
3. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, mit den o.g. Gemeinden eine Verbandssatzung zu entwerfen und diese dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung:

Ja: 23 Nein: 0

4 Finanzbericht für das 2. Quartal 2019

Im 2. Quartal erging unterm 06.06.2019 die Haushaltsgenehmigung für den städtischen Haushalt, wobei leider Teile des Abwasserbetriebes der Stadt Lauf a.d.Peg. ausgenommen wurden, da die Rechtsaufsicht sich hierzu abschließend noch nicht äußern wollte. Dementsprechend konnte endgültig auch der gebundene Gesamthaushalt mit allen Anlagen herausgegeben werden, so dass sowohl der Politik als auch den Fachbereichen und Einrichtungen die laufende Arbeit erleichtert ist und vor allem auf die geplanten Ansätze im Vermögenshaushalt (Budgets lt. Prio-Liste) das Hauptaugenmerk der Sachbearbeitung gerichtet werden kann (Näheres dazu am Ende dieses Berichts).

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 4.678.609 Euro

Einkommensteuer-Ersatz 276.095 Euro

Anteil an der Umsatzsteuer 663.973 Euro

Mit Eingang der ersten Vierteljahresbeträge 2019 wird erkennbar, dass die lt. Haushalt eingeplanten Erhöhungen realistisch sind. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind beim Einkommensteueranteil rd. 2 % und beim Umsatzsteueranteil über 9 % Mehreinnahmen zu verzeichnen. Das entspricht ebenfalls den statistischen Auswertungen. Das Minus beim Einkommensteuerersatz (25 %) ist ein abrechnungsbedingter Rückgang, der sich mit den Beträgen des 2. Quartals (Eingang im 3. VJ) wieder ausgleichen dürfte.

Gewerbesteuer/Gewerbesteuerumlage

AO-Soll 16.409.131,12 € / 986.218 €

Ansatz 2019	AO-Soll zum 30.06.	AO-Soll im VJ-Zeitraum	Ist 30.06.2019
13.500.000	16.409.131,12	13.285.817,53	6.914.479,81

Erfreulich zeigt sich die Gewerbesteuer in diesem 2. Vierteljahr. Die deutlichen Mehreinnahmen basieren sowohl auf hohen Abrechnungsbeträgen, allerdings zum Teil auch auf Schätzungen/Vorauszahlungen, so dass damit gerechnet wird, dass das Soll im folgenden Quartal wieder nach unten angepasst werden muss. Trotzdem wird es nach derzeitigem Stand bei einer Ansatzüberschreitung bleiben, selbst wenn – wie bereits Anfang Juli bekannt – auch wieder höhere Rückzahlungen erfolgen müssen.

Die Gewerbesteuerumlage war mit dem ersten Vierteljahresbetrag von 668.327 Euro abzuführen; dazu die bereits geleistete Nachzahlung für das Jahr 2018.

Anteil auf Aufkommen der Grunderwerbsteuer 166.080,03 Euro

Mit einem Ist-Betrag von 166.080,03 Euro sind im ersten Halbjahr bisher fünf Monatsraten eingegangen; die Juni-Rate wird erst dem dritten Quartal zugerechnet werden können. Die monatlichen Beträge entsprechen in etwa denen des Vorjahres; sie bleiben nach wie vor zu volatil, um daraus dauerhafte Rückschlüsse auf die Immobilienbranche im Bereich der Stadt Lauf a.d.Peg. zu ziehen. Die bundes- bzw. bayernweite stetige Entwicklung der letzten Jahre nach oben ist so bei der Stadt zwar (noch) nicht angekommen; allerdings sind auch keine wesentlichen Einbrüche zu verzeichnen.

Kommunalanteil am örtlichen Kfz.-Steueraufkommen 130.650 €

Hier sind inzwischen zwei Vierteljahresraten eingegangen, die dem zugrundeliegenden Bescheid über insgesamt 261.300 Euro entsprechen.

Realsteuern

GrSt A 66.560,28 Euro

GrSt B 2.839.262,57 Euro

Hundesteuer 98.547,00 Euro

Alle drei Realsteuerarten haben sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht erhöht. Die Haushaltsansätze sind erreicht bzw. leicht überschritten.

Sonstige Steuereinnahmen/Art. 7 FAG 244.756 €

Die ersten beiden Raten (Ist) übersteigen bereits das Vorjahresergebnis des Halbjahres; sie entsprechen dem vorliegenden Jahresbescheid, der mit insgesamt 489.511,50 Euro den Haushaltsansatz leicht übersteigt.

Schlüsselzuweisungen 1.439.244 €

Die deutlichen Mehreinnahmen der Schlüsselzuweisungen waren entsprechend angekündigt. Sie liegen mit 385.262 Euro über dem Halbjahresergebnis 2018. Das angekündigte Gesamtsoll ist bereits angeordnet und wird in den Folgequartalen eingehen.

Kreisumlage 7.299.785,22 €

Wie immer im 2. Quartal erging der neue Bescheid vom 13.05.2019 des Landkreises zur Kreisumlage auf Basis des neuen Hebesatzes von 45,5 v. H.. Die bisherigen Raten wurden abgerechnet und die neuen Beträge ab Juni monatlich zu Soll gestellt: 1.216.630,87 Euro sind jeweils zum 25. eines Monats zu zahlen.

Budgetberichte Verwaltungshaushalt

Soweit aus den Einrichtungen zu hören war, reichen aktuell die zugeteilten Budgetmittel in allen Bereichen aus.

Vermögenshaushalt

Obwohl die diesjährige Haushaltsgenehmigung auf sich warten ließ, konnten die laufenden und geplanten Investitionen nahtlos durchgeführt werden, soweit die weiteren Voraussetzungen (Ausschreibung, Vergabe, Bewilligungen) vorlagen.

Mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Haushaltsreste und Verpflichtungsermächtigungen war die ausstehende Haushaltsgenehmigung kein Hindernis.

Controlling

Die eingerichteten Deckungs- und Zweckbindungsringe in den fachbereichsspezifischen Maßnahmen können seit diesem Quartal über Controlling-Listen direkt aus dem HKR-Programm OKFIS heraus überwacht werden.

Die Kämmerei wird ab sofort in regelmäßigen Abständen mit entsprechenden Überwachungslisten die zuständigen Fachbereiche auf dem Laufenden halten.

Dies gilt nicht nur für die Bereiche des Verwaltungshaushalts sondern auch für Maßnahmen des Vermögenshaushalts, z. B. aus der Prio-Liste.

Die zuständigen Sachbearbeiter können so auf einen Blick erkennen, wieviel der vorhandenen Mittel bereits in Anspruch genommen wurden und ob und wieviel für das verbleibende Jahr noch zur Verfügung stehen. So kann rechtzeitig eingegriffen werden, sollte sich ein zusätzlicher Bedarf oder „freie Mittel“ abzeichnen.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen

5 Abwasserbetrieb der Stadt Lauf, Gesplittete Gebühr: Entscheidung über das weitere Vorgehen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

a) Mangels ausreichender verbleibender Zeit zur Ermittlung der notwendigen Grundlagen bleibt es vorerst bei der bisherigen Kalkulationsweise nach dem sog. Frischwassermaßstab der Abwassergebühren. Für den nächsten Kalkulationszeitraum (4 Jahre), beginnend ab 01.01.2020, werden die Abwassergebühren dementsprechend ermittelt und vom BKPV überprüft.

Während des dann laufenden Zeitraums sind die notwendigen Grundlagen für eine anschließende Neukalkulation, auch einer evtl. gesplitteten Gebühr, unter der Prämisse zu schaffen, dass sie auch für die ebenfalls anstehende Globalkalkulation und die Neubewertung der Straßenentwässerungsanteile herangezogen werden können.

b) Die gefassten Beschlüsse zur Einführung und Auftragsvergabe der Gesplitteten Gebühr vom 25.01.2018 werden damit aufgehoben.

Abstimmung:

Ja: 23 Nein: 0

6 Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben Erstattungszinsen Gewerbesteuer

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

„Auf der Haushaltsstelle 0331.8412 Verzinsung von Steuererstattungen werden 260.000 Euro als überplanmäßige Ausgabe in 2019 zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt mit 20.000 Euro aus Haushaltsstelle 0331.2616, der Rest wird aus allgemeinen Haushaltsmitteln gedeckt.“

Abstimmung:

Ja: 23 Nein: 0

7 Antrag auf Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet "Nuschelberg" für die Grundstücke FINr. 415/5, 415/6, 419/7 und 415 (Teilfläche) der Gemarkung Günthersbühl

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Landkreis Nürnberger Land die Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet „Nuschelberg“ für die Grundstücke FINr. 415/5, 415/6, 419/7 und 415 (Teilfläche) Gemarkung Günthersbühl zu beantragen.

Abstimmung:

Ja: 23 Nein: 0

**8 Straßen- und Kanalunterhaltsarbeiten 2019 Teil 2
-Auftragsvergabe**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Der Auftrag für Straßen- und Kanalunterhaltsarbeiten 2019, Teil 2 wird auf der Grundlage des Angebots vom **26.06.2019** an die Firma

Kammerer Bau GmbH & Co.KG, Werner-von-Siemens-Straße 10, 90592 Schwarzenbruck

zum Angebotspreis von **265.660,53€ (brutto)** vergeben.

Abstimmung:

Ja: 23 Nein: 0

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 19:48 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 10.10.2019

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Christine Schleifer
Verwaltungsangestellte